



**Datum: 01.07.2024**

Sehr geehrte Personensorgeberechtigte,

vom 15. bis 20. Juli 2024 veranstaltet die Landesarbeitsgemeinschaft Impfen (LAGI) in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGp) die **7. Bayerische Impfwoche**, welche erneut das Thema „HPV-Impfung“ trägt. Dies möchte das Team des Gesundheitsamts Rosenheim zum Anlass nehmen und Sie über die **Humanen Papillomviren (HPV)** und die zugehörige Impfung informieren.

Die Ansteckung mit HPV erfolgt bei engem Körperkontakt, meist sexuell, und ist trotz Kondomnutzung möglich. Fast jeder ohne Impfschutz wird sich im Laufe seines Lebens damit anstecken, oft bereits bei den ersten sexuellen Kontakten. Die Infektion mit HPV gehört damit zu den häufigsten sexuell übertragbaren Infektionen (STIs).

Eine Infektion mit HPV verläuft lange Zeit unbemerkt und kann im Verlauf Genitalwarzen sowie verschiedene Krebserkrankungen auslösen.

Die häufigste durch HPV ausgelöste Krebserkrankung ist der Gebärmutterhalskrebs. Mehr als 4600 Frauen erkranken jährlich in Deutschland neu daran. Nach der Infektion vergehen oft Jahrzehnte, bis die Krebserkrankung auftritt. Da viele der erkrankten Frauen kleine Kinder haben, wird der Gebärmutterhalskrebs in vielen Ländern auch der „Family Destroyer“ genannt.

Weitere Krebserkrankungen, die eine Infektion mit HPV begünstigen kann, sind der Rachenkrebs, Peniskrebs, Analkrebs, Vaginalkrebs und Vulvakrebs.

Der beste Schutz gegen eine Infektion mit HPV und damit gegen Genitalwarzen und HPV-assoziierte Krebserkrankungen ist die **Impfung gegen HPV**. Die HPV-Impfung ist eine sehr sichere Impfung. Die STIKO (Ständige Impfkommision des Robert-Koch-Institutes) empfiehlt sie für Jungen und Mädchen von 9 bis 14 Jahren, idealerweise vor dem ersten Sexualkontakt. Nachholimpfungen sind bis zum Alter von 17 Jahren und im Einzelfall auch darüber hinaus möglich. Weitere Bausteine in der Prävention von HPV-Erkrankungen sind die Nutzung von Kondomen und regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen.

Weitere Informationen finden Sie im Anhang (Flyer: Die HPV-Impfung) sowie unter:

- [Humanes Papilloma-Virus \(HPV\) \(bayern.de\)](https://www.bayern.de/gesundheitsamt/impfungen/hpv-impfung)
- [RKI - Impfungen A - Z - Antworten auf häufig gestellte Fragen \(FAQ\) zu Erreger und Impfung](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/A_Z/Antworten_auf_haeufig_gestellte_Fragen_FAQ_zu_Erreger_und_Impfung.html)
- [Faktenblatt zur HPV-Impfung \(rki.de\)](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/A_Z/Antworten_auf_haeufig_gestellte_Fragen_FAQ_zu_Erreger_und_Impfung/Faktenblatt_zur_HPVImpfung.html)

Die HPV-Impfungen werden in der Regel durch **Haus-, Kinder- und Jugend- sowie Frauenärztinnen und -ärzte** durchgeführt, die Sie für weitere Informationen konsultieren können. Wir stehen Ihnen für Fragen auch gerne unter [gesundheitsamt@lra-rosenheim.de](mailto:gesundheitsamt@lra-rosenheim.de) zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Gesundheitsamt Rosenheim